

**Operationelles Programm
des Landes Nordrhein-Westfalen
für die Ziel-2-Regionen
Phase 1997-1999**

A.	Regionaler Entwicklungszusammenhang und Analyse	3
1.	Allgemeine Beschreibung der nordrhein-westfälischen Ziel-2-Regionen	3
2.	Sozio-ökonomische Analyse	7
2.1.	Analyse des Arbeitsmarktes	7
2.2.	Analyse der regionalen Wirtschaft	18
3.	Umweltanalyse	24
4.	Ergebnisse früherer Programmierungsperioden	30
4.1.	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung	30
4.2.	Europäischer Sozialfonds	35
5.	Schlußfolgerung: Stärken und Schwächen, Chancen und Gefahren	38

B.	Ziele, Prioritäten und Strategien der regionalen Entwicklung	42
1.	Übergreifendes Ziel der regionalen Entwicklung: Schaffung neuer Arbeitsplätze und Verbesserung der Beschäftigungssituation	42
2.	Entwicklungsziele und -prioritäten im einzelnen	43
2.1.	Die Unternehmen auf die Herausforderungen des globalen Wettbewerbs vorbereiten	43
2.2.	Die Zahl der Existenzgründungen steigern	44
2.3.	Die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen durch die Entwicklung und Anwendung neuer Technologien verbessern	46
2.4.	Nordrhein-Westfalen zu einem führenden Medienstandort in Europa ausbauen	48
2.5.	Das Beschäftigungspotential des Dienstleistungssektors optimal nutzen	50
2.6.	Qualifizierung und Beschäftigung fördern	52
2.7.	Arbeit und Umwelt durch nachhaltige Entwicklung verbinden	54
2.8.	Frauen und Männern die gleichen Chancen im Beruf ermöglichen	56
3.	Dialogorientierte und prozessuale Handlungsstrategien der Landespolitik	58
3.1.	Regionalisierte Struktur- und Arbeitsmarktpolitik	58
3.2.	Forum Zukunft Mittelstand/Gründungsoffensive	61
3.3.	Industrie- und Technologieinitiativen	62
3.4.	Internationale Bauausstellung Emscher Park	63
4.	Der Zusammenhang zwischen Zielen, Prioritäten und Maßnahmen	67
5.	Ex-ante Evaluierung des Programms	69
6.	Umweltauswirkungen des Ziel-2-Programms	75

C.	Maßnahmen	81
1.	Förderung gewerblicher Investitionen, vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen	86
1.1.	Zuschüsse für gewerbliche Investitionen insbesondere von KMU und zur Förderung von Gewerbehöfen	86
1.2.	Zinsvergünstigungen und Förderung von Beteiligungskapital für KMU	88
1.3	Förderung von Investitionen in Beschäftigungsinitiativen und Beschäftigungsprojekten	92
1.4	Förderung von produktiven Investitionen im Umweltbereich, insbesondere in KMU	94
2.	Förderung von Technologie und Innovation, Beratung sowie andere "Software Aktivitäten"	98
2.1.	Technologie und Innovation, neue Medien und Telekommunikation	98
2.2.	Beratung und Informationsleistungen für KMU	106
2.3.	Regionalstellen Frau und Beruf	117
2.4.	Modellvorhaben für "neue Dienstleistungen"	119
2.5.	Förderung des touristischen Marketings	121
2.6	Förderung regionaler Entwicklungskonzepte und der regionalen Zusammenarbeit	123
3.	Errichtung und Ausbau von begleitenden wirtschaftsnahen Infrastrukturen, vor allem für KMU und Existenzgründer	125
3.1.	Errichtung und Ausbau von Einrichtungen der technologischen Infrastruktur, Gründerzentren u.ä. Einrichtungen	125
3.2.	Errichtung und Ausbau von Aus- und Weiterbildungsstätten	129
3.3.	Ausbau von Verkehrsinfrastrukturen im Zusammenhang mit dem Bedarf für die Entwicklung von KMU	131
3.4.	Touristische Infrastrukturen	134

4.	Wiedernutzbarmachung von Industriebrachflächen und Militärflächen, Verbesserung ihres Umfeldes und der Umweltqualität sowie Abbau von entwicklungsstörenden Folgen der Frühindustrialisierung	136
4.1.	Wiedernutzbarmachung von Industriebrachflächen und Militärflächen einschl. darauf befindlicher Gebäude für wirtschaftliche Zwecke, insbesondere für KMU	136
4.2.	Verbesserung der Lebens- und Umweltsituation in der besonders benachteiligten Emscher Region	138
4.3.	Förderung von Infrastrukturinvestitionen zur rationellen Energieverwendung und die Nutzung unerschöpflicher Energiequellen	140
5.	Förderung des Humankapitals	142
5.1.	Förderung der Beschäftigungs- und Unterentwicklung, insbesondere von KMU	142
5.2.	Förderung von Technologie- und Innovation	148
5.3.	Verbesserung der Umweltqualität	154
5.4.	Programminfrastruktur und Studien	160
6.	Technische Hilfe	162
D.	Finanztabellen	164
E.	Durchführung des Programms	169
1.	Wettbewerbsregeln	169
2.	Vereinbarung des Programms mit sonstigen Gemeinschaftspolitiken	171
3.	Großprojekte	171
4.	Zusätzlichkeit der Mittel	172

5.	Festlegung der Zuständigkeit	173
6.	Mittelfluß von der Europäischen Kommission zu den Empfängern	174
7.	Verfahren zur Programmänderung	177
8.	Berichte zum Stand der Durchführung des Programms	177
9.	Begleitender Ausschuß	177
10.	Information und Publizität	177
11.	Auslaufregelungen	178
Anhang:	Fördergebiete des Ziel-2-Programms	179